

RHEINHESSEN

Dienstag, 1. Dezember 2009

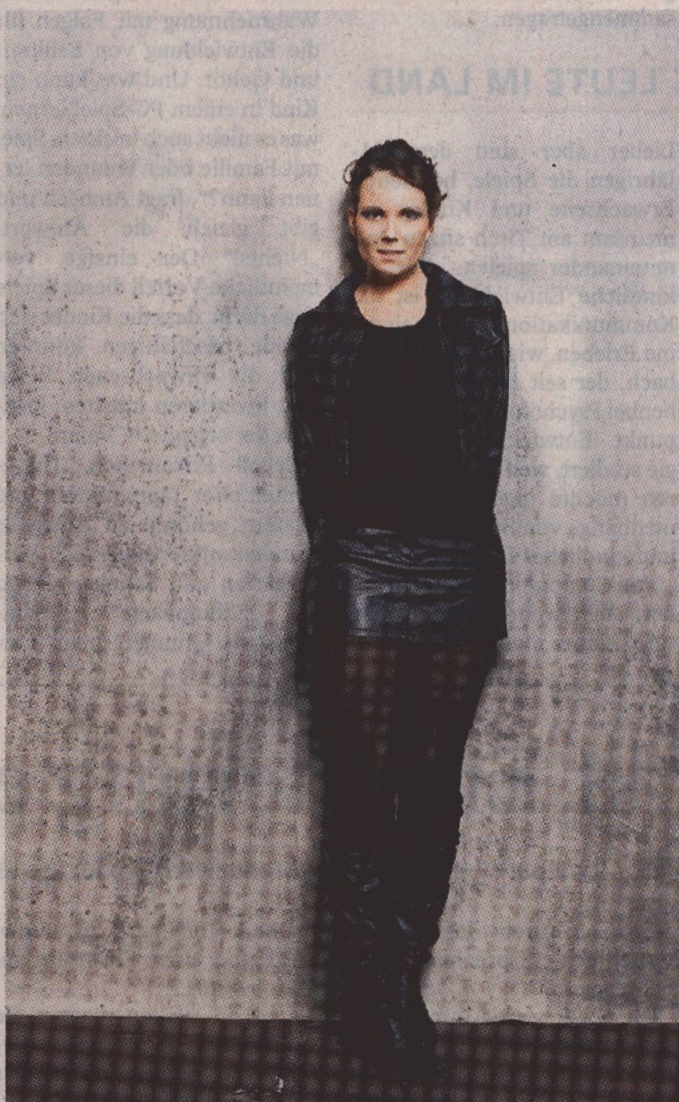
„Gebt nicht auf“ begeistert

POP Mit Opel-Lied ins Finale gestürmt

RÜSSELSHEIM (rdm). Mit dem „Durchhaltesong“ für die Opelaner – „Gebt nicht auf“ – steht die Popsängerin Liza im Finale zum Deutschen Pop-Preis. Dieser wird am Samstag, 12. Dezember, Beginn 15 Uhr, in den Rhein-Main-Hallen in Wiesbaden vergeben. Sieger aus diesem Wettbewerb waren unter anderen Juli und Pur, Gruppen, für die damit ihre eigentliche Karriere begann.

Autoren des Textes sind neben der 28-jährigen Limburger Sängerin, deren bürgerlicher Name Lissy Freund lautet, der Mainzer Unternehmensberater Karl-Heinz Krummeck und der Musikproduzent Ralph Gordenflo, bei dem Liza unter Vertrag steht. Karl-Heinz Krummeck ist Initiator des Opel-Kinderchores.

Auf der aktuellen CD der Sängerin, „Herzesschrei“, ist auch der Song „Gebt nicht auf“ zu hören. Die CD wurde bei der Pop-Preis-Jury eingereicht und man erhielt die Zusage, mit einem selbst gewählten Lied am Wettbewerb teilnehmen zu können. In der Turnhalle im hessischen Butzbach, so berichtete Krummeck, habe man bei einem „Gala-Rock-Menü“ die zwei Lieder „Herzesschrei“ und „Gebt nicht auf“ vor einem 250-köpfigen Publikum testen können. Die Resonanz sei eindeutig gewesen: „Gebt nicht auf“ begeisterte die Halle. Liza und Band werden am 12. Dezember als erste Gruppe – festgelegt per Losentscheid – um 15.30 Uhr mit dem Lied auftreten. Derzeit, so Krummeck, werde natürlich „Tag und Nacht“ geübt, um



Popsängerin Liza ist am 12. Dezember live in den Wiesbadener Rhein-Main-Hallen zu erleben.

Foto: Jim Rakete / photoselection

sich möglichst optimal zu präsentieren. Vergeben werden eigentlich zwei Preise, und zwar in den Kategorien „Beste Sängerin“ und „Beste Band“.

Der „Deutsche Pop-Preis“ ist eine öffentliche Veranstaltung.

Der Eintritt an der Tageskasse kostet 25 Euro, im Vorverkauf 20 Euro. Vorzugskarten für Liza-Fans können zum Preis von zehn Euro per E-Mail unter liza@bad-records.de angefordert werden.